

Wien, 30. XI. 17

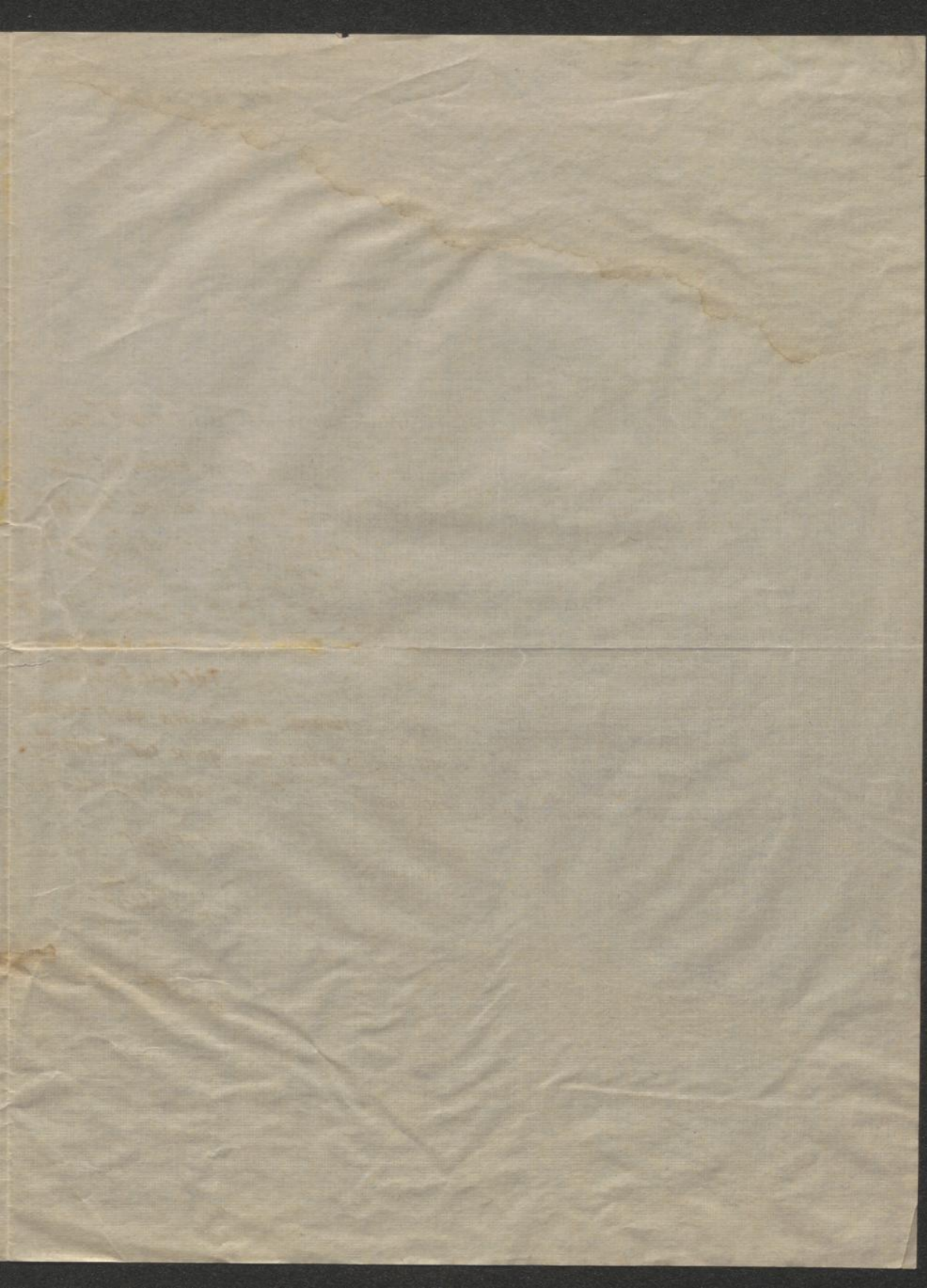
Verehrtes Fräulein,

Frau Müntzer übermittelte mir Ihren Wunsch, aus meinen Arbeiten etwas vorzulesen. Ich kann Ihnen besten für Ihre Freundlichkeit, weiß aber nicht, ob ich imstande bin, für Sie eine Wahl zu treffen. Im allgemeinen eignet sich zur Vorlesung "Herr Wenzel auf Rejberg", und weiter "König Dietrich's Bestimmung". Beide Arbeiten müßte ich aber vorher stark zusammenschränken. Auch aus dem Zypsel's "Häuslerfräulein" und aus dem Band "Die Hege des Herrn" eignet sich wol manche kleine Erzählung zu diesem Zweck. Hier eine Auswahl zu treffen, muß ich natürlich Ihnen überlassen, habe Ihnen aber - wenn Sie wegen Kränkungen oder dergleichen es wünschen - gerne zur Verfügung. Nochmals schönen Dank für Ihre Freundlichkeit, und beste Empfehlungen.

Ihr sehr ergebener

Fritz Tatten





27